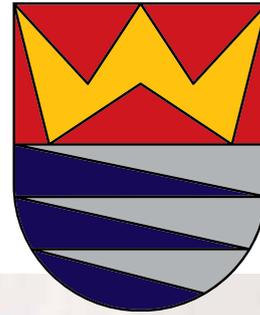


Gemeindenachrichten Weibern



Aus dem Inhalt:

- Seite 2 - 4 Amtliche Mitteilungen
- Seite 5 Bienenfreundliche Gemeinde
- Seite 6 Aus dem Kindergarten
- Seite 7 Aus der Bücherei und den Vereinen
- Seite 8 - 9 Aus den Vereinen
- Seite 10 Gesunde Gemeinde
- Seite 11 Fotowettbewerb
- Seite 12 Musiksommer 2021

Für die Weiberner Bevölkerung besteht die Möglichkeit am Mittwoch und Freitag vormittags, einen Selbsttest unter Aufsicht am Gemeindeamt durchzuführen.

Telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich.

Der Gemeinderat hat beschlossen - Sitzung vom 06. Mai 2021

Der Prüfbericht der Aufsichtsbehörde über die Prüfung des Voranschlages 2021 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Aufträge für die Stabilisierungs- und Asphaltierungsmaßnahmen beim Geh- und Radweg auf der Haager Lies-Trasse in den Gemeindegebieten Haag/H. und Weibern mit einer Länge von 5,844 km wurden vergeben. Der Auftrag für Stabilisierung und Oberbau ergeht mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von € 716.932,22 an die Firma ÖBA Österreichische Betondecken aus Graz. Die Firma Felbermayr aus Haag/H. erhält mit einer Brutto-Angebotssumme von € 502.534,63 den Auftrag für die Asphaltierung und Rekultivierung.

Die Netz OÖ erhält den Auftrag für die Verkabelung und Umlegung der 30 kV-Leitung, welche durch das geplante Sportzentrum ausgelöst werden. Die Auftragssumme beträgt für das Projektengineering mit Behördenverfahren, die Kabelverlegung, den Neubau eines 30 kV-Kabelüberführungsmasts sowie die Abtragung der 30 kV-Freileitung von der Trafostation Weibern Ort (Auweg) bis zur Trafostation Weibern Kirche € 161.576,40 brutto. Für das Sportzentrum wären ca. 250 lfm Freileitung zu verkabeln gewesen. Durch das vorausschauende Denken und die daraus resultierende Zusage der 9 weiteren betroffenen Grundstückseigentümer, die einen Kostenbeitrag leisten bzw. teilweise auch der Verkabelung auf ihrem Grundstück zustimmen, können nun ca. 800 lfm 30 kV-Freileitung im Ortszentrum abgebaut werden. Herzlichen Dank!

Der Abschluss eines Infrastrukturkosten- und Baulandsicherungsvertrages, welcher im Zuge

der Umwidmung für das geplante Sportzentrum erforderlich ist, wurde beschlossen.

Die Ergänzung zum Beschluss der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2013, Einzeländerung Nr. 5.14 inklusive Änderung Nr. 8 des ÖEK Nr. 2/2013 (Sportzentrum) wurde beschlossen.

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2013, Einzeländerung Nr. 5.18 inklusive Änderung Nr. 12 des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2/2013 (Lagerhaus) wurde ebenso wie die Einzeländerung Nr. 5.19 (Groisböck) grundsätzlich beschlossen.

Der Löschungserklärung eines Wiederkaufrechtes auf der Liegenschaft EZ 466, Weißenweg wurde zugestimmt.

Eine Absichtserklärung betreffend Veräußerung von öffentlichem Gut an die Polytherm GebäudeverwaltungsGmbH wurde beschlossen.

Eine Information der ASFINAG über den geplanten Bau eines LKW-Parkplatzes auf Höhe der Ortschaft Buch wurde zur Kenntnis genommen. Entlang der A8 Innkreis-Autobahn sind zu wenige LKW-Stellplätze für die Einhaltung der gesetzlichen Ruhezeiten vorhanden. Dies ist ein bekanntes Problem, welches dringend gelöst werden muss.

Die ASFINAG kann unmittelbar an dem bereits bestehenden Parkplatz in Ransbach angrenzende Grundstücke im Ausmaß von ca. 3 ha erwerben und prüft nun die Möglichkeiten für einen LKW-Rastplatz.

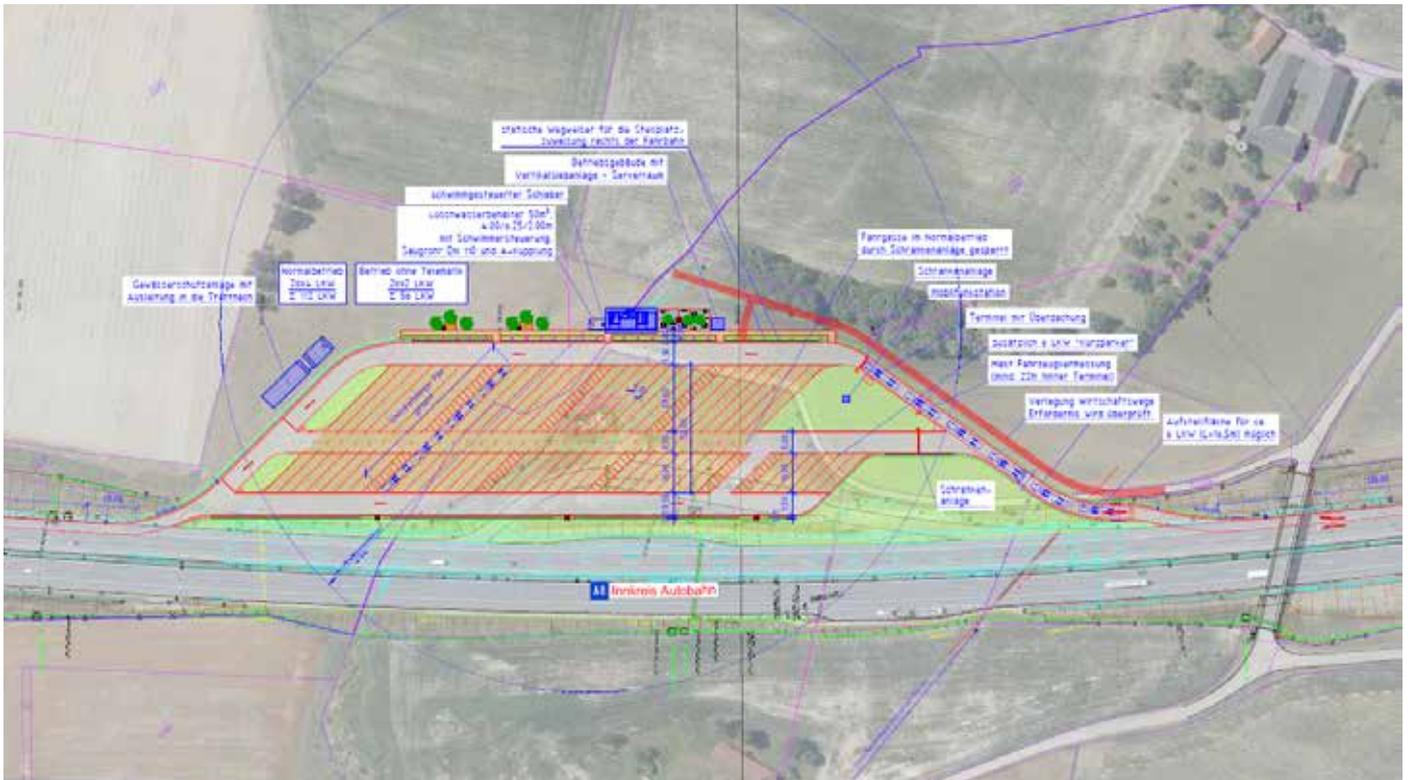
Geplant ist zurzeit ein Rastplatz für 118 LKWs, PKW-Stellplätze sind derzeit nicht vorgesehen.

Errichtet soll eine in Österreich neue

Art des Rastplatzes - ein digitaler Rastplatz - werden. Die LKW-Fahrer müssen sich bei der Einfahrt auf den Parkplatz bei der Schrankenanlage registrieren und dabei angeben wie lange ihr Aufenthalt dauern wird. Je nach Aufenthaltsdauer wird dem LKW-Fahrer ein entsprechender Parkplatz zugewiesen. Die Fahrzeuge stehen Motorhaube an Heck, dadurch können sehr viele LKWs den Parkplatz nutzen. Weiters sollen Sanitäranlagen (Duschen und WC für Damen und Herren) und ein Aufenthaltsraum mit einem großen überdachten Vorplatz errichtet werden. Es sollen Automaten mit Lebensmittel und Dingen für den alltäglichen Gebrauch (zB. Duschgel, Zahnpaste,...) aufgestellt werden. Ein Restaurant ist aufgrund des Gebietsschutzes nicht möglich.

Die ASFINAG möchte den Schmutzwasserkanal der Gemeinde und in weiterer Folge die Anlage des RHV Oberes Trattnachtal und die Trinkwasserleitung der Wassergenossenschaft Weibern und Umgebung für die Versorgung des Rastplatzes nutzen. Laut Angaben der ASFINAG wird nach derzeitigem Planungsstand der Wasserverbrauch bei 6,8m³/Tag liegen und ist mit ca. 46 EW (Wasserverbrauch 150 l/EW) zu rechnen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Weibern steht diesem Projekt sehr kritisch gegenüber, da es für die Anrainer eine massive Verschlechterung der Lebensqualität bedeuten würde (Lärm, Licht, Abgase) und möchte grundsätzlich dieses Projekt verhindern. Sollte dies nicht möglich sein, wird seitens der Gemeinde alles in der Macht stehende unternommen um das Optimum für die betroffenen Anrainer und die Weiberner Bevölkerung auszuverhandeln.



Freie Mietwohnungen

Foto: Pixabay



Eine Wohnung im Erdgeschoß mit einem Ausmaß von 90,06 m² ist ab sofort neu zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Küche, Abstellraum, Bad, WC, Diele und Loggia. Voraussetzliche monatl. Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten, Heizungskosten und Abstellplatzmiete (exkl. Strom): € 760,47.



Eine Wohnung im zweiten Stock mit einem Ausmaß von 71,57 m² ist ab sofort zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Abstellraum, Bad, WC, Diele und Loggia. Monatl. Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten, Heizungskosten und Garagenmiete (exkl. Strom): € 640,34.

Sommerfest der Senioren

Das im Kulturkalender beworbene Sommerfest der Senioren am 06. Juni 2021, kann in geplanter Form leider nicht stattfinden. In der Hoffnung auf weitere Lockerungen im Juni hat der Sozialausschuss beschlossen als Ersatztermin, Mittwoch den 30. Juni 2021 festzulegen. Nähere Informationen finden Sie zeitgerecht auf den Plakaten.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern
 Tel.: 07732/2555, Web: www.weibern.at
 Redaktion: Gemeinde Weibern, E-Mail: gemeindeamt@weibern.at
 Fotos: Gemeinde Weibern, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
 Druck: Druckerei Frömel, Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (September 2021): Freitag, 30. Juli 2021

Altstoffsammelzentrum wird neu gebaut - Spatenstich

Foto: BAV Grieskirchen



Am Foto von links:

Bürgermeister Friedrich Kirchsteiger – GEBOLTSKIRCHEN
 Verbandssekretär Ing. Rudolf Pichler – BAV-GRIESKIRCHEN
 Bürgermeister Ing. Heinz Oberndorfer – MEGGENHOFEN
 Geschäftsführer Josef Hörmanseder – HÖRMANSEDER GMBH
 Inge Krenn – Leiterin ASZ-WEIBERN
 Architektin DI Manuela Großruck – WOLF ARCHITEKTUR
 Bürgermeister Hannes Humer – Vorsitzender BAV-GRIESKIRCHEN
 Ing. Horst Müller – ehemaliger Geschäftsführer OÖ. LAVU GmbH
 DI Christian Ehrenguber – Geschäftsführer OÖ. LAVU GmbH
 Bürgermeister Manfred Roitinger – WEIBERN

Alle Teilnehmer wurden vor dem Fototermin getestet.

Am 28. April 2021 erfolgte der Spatenstich zum bevorstehenden Neubau des ASZ-Weibern.

Nachdem vor 33 Jahren das 1. Altstoffsammelzentrum in OÖ., das ASZ-Weibern, in Betrieb genommen wurde, wird dieses nun an einem neuen Standort auf einer Fläche von 5.200 m², mit einem Kostenaufwand von rund € 1.000.000 neu errichtet.

Neben abgesenkten Großcontainerstandplätzen für Alteisen, Altholz, sperrigen Abfällen und Kartonagen wird eine großzügige Annahmehalle und umfassende Lagermöglichkeiten für die übernommenen Altstoffe und Abfälle zur Verfügung stehen. Ausreichend

Kundenparkplätze und eine einfache Ein- und Ausfahrtsmöglichkeit im Einbahnsystem ermöglichen zukünftig eine bequeme Nutzung.

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für Ende des Jahres vorgesehen.

Der Neubau des ASZ-Weibern ist ein weiterer Beitrag zur Verbesserung der Nahentsorgungsinfrastruktur im Bezirk Grieskirchen.

Bereits jetzt werden im Bezirk Grieskirchen rund 40 % aller anfallenden Abfälle und Altstoffe, aktuell rund 16.000 to oder rund 250 kg je Einwohner und Jahr, fachgerecht über die 9 Altstoffsammelzentren entsorgt.



Fotos: Rudolf Harra

Bienenfreundlich durch den Vorsommer

Foto: Andreas Muraauer



Jetzt ist die Zeit, in der Honigbienen im wahrsten Sinne des Wortes ins „Schwärmen“ kommen: Für diese natürliche Vermehrung verlässt die alte Königin mit einem Teil des Volks den Stock, noch bevor die Jungköniginnen schlüpfen. Ein solcher Bienenschwarm strotzt vor Vitalität und bietet ein faszinierendes Naturschauspiel: Circa 10.000 Bienen entscheiden gemeinsam, wohin die Reise für die Neugründung geht.

Generell ist nun die Hochsaison für alle Bienen angebrochen: Hummeln und Co fliegen im Garten besonders geschäftig die nektarreichen Blüten von Flockenblumen, Klee oder Bromwie Himbeeren an.

Tipps für Bienenfutter:

- **Mut zum Natürlichen:** Vermehrt Blühstreifen und spontan wachsende Vegetation als kleine Oasen im Garten zu- bzw. beim Mähen stehen lassen.

Ungemähte Teilgebiete im Garten so anlegen, dass sie als Schlafplatz für Wildbienen auch über den Winter bleiben dürfen.

- **Garteln ohne Gift:** Wer seinen Garten bienenfreundlich gestalten will, sollte auf synthetische Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel verzichten. Denn die treffen oft nicht nur die angepeilten Plagegeister, sondern auch andere Arten. Obendrein landen die Giftstoffe früher oder später auch in unserer Nahrung. Das Bodenbündnis OÖ bietet mit dem kostenlosen Folder „Garteln ohne Gift“ wertvolle Tipps und Alternativen an.

(am Gemeindeamt erhältlich)

- **Kunst des Nicht-Mähens:** Ein guter Mähzeitpunkt von Wiesen ist entweder sehr früh oder spät am Tag, da Bienen in erster Linie um die Mittagszeit aktiv sind. Wenn möglich sollten benachbarte Wiesen zeitlich versetzt gemäht werden, damit die Bienen ausweichen können. So praktisch ein Rasenroboter auch sein mag, ein Bienenfreund ist er nicht.

- **Blumenwiese statt Rasenfläche:** Wenn Teile des Rasens in bunte Blumenwiesen verwandelt werden, freuen sich die Bienen besonders. Allerdings gedeihen viele Wildblumen



Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

am besten auf mageren Standorten, daher Flächen nicht düngen und durch Entfernen von Schnittgut abmagern.

- **Weniger mähen ist mehr:** Für solche Blumenwiesen sind 1–2 Mahden während der Vegetationsperiode ausreichend. Am besten mäht man mit einer Sense, da sie insektenschonend ist. Das Mähgut bitte nur wenige Tage liegen lassen: Es wäre ein natürlicher Dünger, den die Blumenwiese nicht braucht.

- **Bientränke schaffen:** Wer kein Gewässer in der Nähe hat, kann Bienen bei Trockenperioden Wasser anbieten: Eine einfache Wasserschüssel mit herausragenden Steinen erfüllt schon ihren Zweck.

TIPP für Blühkalender:

Mit der kostenlosen Handyapp „BeeBuddy Garden“ lässt sich ein schneller Überblick über die Bienenfreundlichkeit im Garten verschaffen. Es werden Blühzeitpunkt, Nektar- und Pollengehalt von Pflanzen im Jahresverlauf angezeigt und Pflanzenschutzmittel können auf ihren Chemiegehalt überprüft werden.

Text: Klimabündnis OÖ (Richard Schachinger)

Klimaschutz Gewinnspiel

Gewinnspiel: Lust auf Klimaschutz?!

Dein Projekt für Klimaschutz

Du gestaltest mit deinem Projekt deinen Alltag nachhaltiger? Mit deiner Idee schützt du die Umwelt? Du setzt dich aktiv für Klimaschutz ein?

Erzähle uns, wie du aktiv zum Klimaschutz beiträgst. Oder wie du deinen Alltag nachhaltiger gestaltest.

Gefragt sind kreative Projekte und Ideen, die einen Beitrag zum Klimaschutz und der Energiewende leisten.

Was gibt es zu gewinnen?

- Vitalwelt Gutschein im Wert von € 200
- 2 Gutscheine KRÄUTER und GEIST Peuerbach im Wert von je € 50
- Gutschein für eine ESEL-Wanderung mit Birgits Eselgarten mit Freunden oder Familie
- Bücher zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Wer kann mitmachen?

Jede und jeder Teilnahmeberechtigt sind alle in der Region Mostland/ Hausruck – egal wie jung oder alt du bist. Eingereicht werden kann als Einzelperson oder in der Gruppe. Mit der Teilnahme stimmst du unseren Teilnahmebedingungen* zu.

Wie kann ich teilnehmen?

Sende eine Beschreibung deines Projektes oder deines Tuns bis **31.08.2021** an humer@mostland-hausruck.at. Du kannst uns einen **Text mit Bild oder Foto** (hochauflösend) **oder ein Kurzvideo** (max. 2 Minuten, Download-Link) schicken.

Klima- und Energie-Medellregion Mostland/ Hausruck

*Mehr Infos & Teilnahmebedingungen:
www.mostland-hausruck.at
www.facebook.com/mostland
www.instagram.com/mostland_hausruck

Maibaum aufstellen

Das traditionelle Maibaum aufstellen ist für die Kinder ein besonderes Highlight. Da wir es im Vorjahr nicht durchführen konnten, freuen wir uns umso mehr, dass wir heuer einen Maibaum im Garten stehen haben. Für das Binden des schönen Kranzes haben sich heuer einige Kindergarteneltern bereiterklärt. Ein herzliches Dankeschön dafür! Am Maibaum führte jede Gruppe einzeln das Rollenspiel „Lieschen sitzt im grünen Gras“ durch. Einige Kinder versuchten sich sogar am „Maibaumkraxeln“ und im Anschluss gab es für alle Kinder ein Eis. Ein großes Dankeschön geht an Stehrer Resi, für die großzügige Eisspende an alle Kindergartenkinder und natürlich an Bernhard Furtner und Manuel Gammer, die uns den Maibaum aufgestellt haben.



Fröhlich in den Sommer



Einladung zur Lesung mit Konsulentin Monika Krautgartner
 Mittwoch, 9. Juni 2021, 19:30 Uhr
 Bei Schönwetter: Vorplatz der Gemeindebibliothek Weibern
 Bei Schlechtwetter: Mehrzweckhalle Weibern
 Eintritt: 5€

Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden gesetzlichen Corona-Maßnahmen sind unbedingt einzuhalten.

Die Kinderfreunde laden herzlich ein

Summerschool - Die Lern- und Spaßwoche

Fit für den Schulstart

Gemeinsames Lernen - Coole Dinge erforschen - Wissen erweitern - Spaß

Vormittag – Lernen mit allen Sinnen, versäumte Lerninhalte aufholen,

Mittagessen, Nachmittag – Bewegung, Action, Spiel und Spaß



Summerschool ist ein Ferienangebot für Kinder von 7 bis 10 Jahren. Angehende und geschulte Pädagogen versuchen im Zeitraum von 30.8. bis 3.9.2021, in der Zeit von 8 – 16 Uhr unsere Kinder fit für den Schulstart zu machen.

Teilfinanziert durch die Gemeinde. Bei Interesse bitte bei Sandra Zöbl melden: 0699 / 19781000

Sommerkino 25.06.2021

Im Turnsaal der Volksschule

1. Film: 17:30 Uhr, für Kinder von 6-9 Jahren „Liliane Susewind“

2. Film: 19:30 Uhr, für Kinder ab 10 Jahren „DREI SCHRITTE ZU DIR“

Eintrittspreis inkl. Leberkäsemmerl + Getränk € 6,00

für Kinderfreundemitglieder € 4,00

Bei Interesse bitte melden bei Christine Hoffmann: 0664/1241426.

Public-Viewing 26.06.2021

ab 20 Uhr

Übertragung Achtelfinale Europameisterschaft,

Anpfiff 21 Uhr.

Genauerer folgt auf Facebook, Schaukasten und Plakatständer.

Veranstaltungen werden unter Einhaltung aller geltenden Coronasicherheits- und Hygienebedingungen abgehalten.

Neues aus der Spezerei

Das Team der Spezerei lädt „vorsichtig“ optimistisch in die Spezerei ein – in der Hoffnung bald wieder unsere gesamte Palette anbieten zu können.



Vorsorglich wird es in nächster Zeit auch den Kaffee und Kuchen, sowie die Jause „to go“ – also zum Mitnehmen geben!

D'Spezerei hat geöffnet:



Fr. 11. Juni von 15:00 bis 18:00 Uhr mit Frischemarkt und dem „To Go“ Angebot

(wenn erlaubt und möglich: Cafebetrieb im Freien)

Fr. 16. Juli ab 15:00 Uhr: SOMMERFEST (bei Schönwetter im Freien)
 Das genaue Angebot wird erst zusammengestellt. Lass dich überraschen!
 Roitinger Daniel und Gruber Paul konnten jedenfalls für eine musikalische Umrahmung gewonnen werden!

Bei Regenwetter ist normaler „Marktbetrieb“ von 15:00 bis 18:00 Uhr!

Falls aus dem Produktangebot zwischendurch etwas gebraucht wird, bitte Sepp Oberndorfer (0699/1917 3499) oder jemand anderen aus dem Team kontaktieren.

Das Team steht für individuelle Öffnungen sehr gerne zur Verfügung!

Jubelsonntag



Sonntag, 20. Juni 2021
10:00 Uhr Festgottesdienst
bei Schönwetter am Stephansplatz
bei Schlechtwetter in der Kirche (kein Festzug)
Das Pfarrfest muss coronabedingt abgesagt werden.

Bei Schönwetter wird der Gottesdienst anlässlich des Jubelsonntages am Stephansplatz gefeiert.

Neues aus dem Musikverein

Am 24. April 2021 hat unsere Querflötistin Jana Roitingner die Abschlussprüfung „Audit of Art“ (Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold) erfolgreich abgelegt und mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ bestanden. Herzliche Gratulation zu dieser herausragenden Leistung. Wir freuen uns, eine so tolle Musikerin in unseren Reihen zu haben.

In der letzten Ausgabe des Musiblatt'1 ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Gabriel Stüblreiter hat im November



2020 die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber mit „Sehr gutem Erfolg“ bestanden. Auch hier nochmal herzliche Gratulation!

Caritas Mobiler Pflegedienst



Auch im Alter im eigenen Zuhause bleiben können – die Caritas macht es möglich!

Die Mobilen Pflegedienste der Caritas gewährleisten auch in Zeiten von Corona, dass ältere Menschen trotz Krankheit oder Gebrechlichkeit so lange wie möglich in den vertrauten vier Wänden bleiben können. Sie kommen bei Bedarf mehrmals täglich ins Haus – auch an Sonn- oder Feiertagen. Corona hat natürlich die Arbeitsroutine der Caritas-Mitarbeiter/innen verändert: Fiebermessen vor Dienstbeginn gehört

nun genauso dazu wie FFP2-Masken, vermehrte Händedesinfektion, das Tragen von Handschuhen, Schutzmänteln, Schutzbrillen, Hauben und Schuhüberziehern.

MitarbeiterInnen vom Caritas-Stützpunkt Haag am Hausruck betreuen auch die Gemeinde Weibern. „Wir unterstützen ältere Menschen im Alltag und sind auch für Jüngere im Einsatz, wenn jemand nach einem Krankenhausaufenthalt zur Überbrückung eine professionelle Pflege und Betreuung zuhause braucht“, sagt Teamleiterin Josefa Kapsammer.

Die Caritas-MitarbeiterInnen helfen bei den alltäglichen Dingen wie Duschen/Baden oder Ankleiden sowie im Haushalt. Und sie motivieren zu Bewegung, begleiten beim Spaziergehen und fördern das Gedächtnis. Bei Bedarf kommen auch Diplomierte Krankenpflegekräfte

von der Caritas zum Einsatz. Sie versorgen – nach Anordnung des Arztes – akute und chronische Wunden, messen Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme etc.

Caritas sucht MitarbeiterInnen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit, Pflegefachassistenz oder Heimhilfe. Jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Josefa Kapsammer unter 0676 8776 2592 oder unter www.mobiledienste.or.at

Neues aus dem UTC-Weibern

Was ist geschehen?

Leider ist im Winter coronabedingt wenig passiert. Die Tennishallen waren alle geschlossen und keiner durfte trainieren. Jedoch kann man sagen, dass wir einen sehr guten Zuwachs an neuen Mitgliedern zu verbuchen hatten. Oft waren die Plätze im letzten Jahr fast täglich bis in den Herbst hinein gut besucht.

Was haben wir vor?

Vieles, was wir ursprünglich vorgehabt haben, wird auf Grund der Krise jetzt leider nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Jedoch konnten wir zumindest die Tennissportstätte seit Ende April wieder öffnen.

Kindersommertraining

Auch diesen Sommer möchten wir wieder ein Kindertraining am Tennisplatz Weibern veranstalten. Es soll natürlich auch wieder das MKW-KIDS-CAMP geben, bei dem jeden Tag Tennistrainingseinheiten absolviert werden und abschließend das MKW-KIDS-CAMP-Turnier stattfindet. Die genauen Termine werden voraussichtlich Anfang bzw. Mitte Juni bekannt gegeben. Sicher ist, dass es ein Dienstag oder ein Donnerstag sein wird. Das MKW-KIDS-CAMP wird Mitte bzw. Ende August stattfinden. Genaueres wird rechtzeitig via Facebook (<https://www.facebook.com/UTCWeibern/>) bzw. über diverse Whatsappgruppen kommuniziert werden.

Tennismeisterschaften

Die Coronakrise beeinträchtigt natürlich auch die Mannschaftsmeisterschaften, die normalerweise Anfang Mai starten. Die Tennismeisterschaften werden voraussichtlich mit 29. Mai wieder starten. Letztes Jahr gingen wir mit insgesamt

- einer Damenmannschaft
- drei Herrenmannschaften
- einer Damenhobymannschaft
- einer Herrenhobymannschaft und
- einer Seniorenmannschaft (Ü35)

ins Rennen.

Was dieses Jahr NEU ist, dass wir jetzt mit einer weiteren Herrenmannschaft starten und somit mit vier Herrenmannschaften bei den Oberösterreichischen Mannschaftsmeisterschaften 2021 teilnehmen. Soviel hat es zuvor noch nie gegeben. Ziel dabei ist, dass verstärkt unsere Jugendlichen zum Einsatz kommen. Außerdem werden wir wohl wieder mit zwei Jugendmannschaften an der Meisterschaft teilnehmen.

Vereinsmeisterschaften

Diese werden Anfang August auf der Tennisanlage in Pesendorf abgehalten.

Anmeldungen bitte bei Holger Daichendt (0699 - 19733281 oder holger.daichendt@gmx.at)

Stöblturniere Grolzham und Ortsmeisterschaft:

Für diese Turniere gibt es zum aktuellen Zeitpunkt noch keine definitive Absage oder Zusage.

Informationen darüber kommunizieren wir via Facebook (<https://www.facebook.com/UTCWeibern/>)

Anmeldungen für die Turniere bitte bei Karl Gehmaier (0650 - 4600983 oder karl@gehmaier.at)



„Gesundheit leben“ - eine Herausforderung

Alle Menschen wollen möglichst lange gesund leben. Mehr denn je braucht es dazu auch individuelle Gesundheitskompetenz.

Menschen mit einer eingeschränkten Gesundheitskompetenz ernähren sich ungesünder als andere, rauchen häufiger, bewegen sich weniger und werden früher und öfter chronisch krank.

Wie erlangt man Gesundheitskompetenz?

Die Voraussetzung um täglich gesunde Entscheidungen treffen zu können ist persönliche Bildung und lebenslanges Beschäftigen mit Fragen zur Gesundheit! Informationen darüber wie Gesundheit entsteht, waren noch nie so leicht zugänglich wie jetzt. Für eine gute Gesundheitskompetenz ist nicht nur der einzelne Mensch verantwortlich, sondern auch Umgebungsfaktoren z.B. wie gut verständlich Gesundheitsinformationen aufbereitet sind oder der Weg durch das Gesundheitssystem zu finden ist. Die große Herausforderung ist der Sprung von der Theorie in den persönlichen Alltag, um gute Entscheidungen über Krankenbehandlung, Gesundheitsvorsorge und Lebensstil zu treffen.

* Nützen Sie die Vorsorgeangebote in Ihrer Gemeinde.

* Im Krankheitsfall – stellen Sie Fragen an die Ärztin/den Arzt bzw. Therapeut/in, um zu verstehen, was Sie krank gemacht hat bzw. wie Sie wieder gesund werden.

* Reflektieren Sie immer wieder mal Ihr Gesundheitswissen und Ihren Lebensstil:

> Welche Aktivitäten bereiten mir Freude und haben Sinn für mich?

> Welche Gewohnheiten (essen, trinken, bewegen, rauchen etc.) sind weniger gut für mich?

> Welche gesundheitsförderliche Routine lebe ich im Alltag?

> Wo hole ich mir Motivation und Hilfe für eine Verhaltensänderung?

Zuckersüße Verführung

Um grundlegende Lebensvorgänge wie atmen, laufen oder denken zu ermöglichen, verbrauchen die Zellen unseres Körpers große Mengen an Energie. Als Treibstoff dient hauptsächlich Zucker. Allein das Gehirn verbrennt rund 140 Gramm am Tag. Das entspricht etwa 14 Esslöffeln Zucker.

Als Energielieferanten besonders geeignet sind nicht süß schmeckende Kohlenhydrate aus (Vollkorn)Brot, (Vollkorn)Getreide oder Kartoffeln. Daraus wird der Zucker langsam freigesetzt. Auf diese Weise werden Blutzuckerspitzen, die bei der Aufnahme von reinem Zucker entstehen, vermieden.

Tipps für das tägliche Zuckermanagement:

1) Ersetzen Sie Schokolade und Süßigkeiten in der Naschlade durch kernige Nüsse und Samen oder greifen Sie zu knackigem Obst. Ein Spaziergang oder ein gutes Buch lenken ebenfalls vom „Süßguster“ ab.

Jogurt-Kokosmousse mit Erdbeeren



Zutaten f. 4 Personen:

200g Magerjoghurt
200ml Kokosmilch
80g Zucker
Vanillezucker
5 Blatt Gelatine
100g Obers
Saft und Zeste von 1 Limette
200g Erdbeeren
20g Sauerrahm für den Spiegel
20g Pistazien
Minze



2) Achten Sie auf die Zutatenliste: in vielen Teil- und Fertiggerichten sind (z.B. Glucose-Fructose-Sirup, Dextrose, Maltose, Apfeldicksaft, Invertzucker Sirup, Maltodextrin,...) versteckt.

3) Meiden Sie zuckerhaltige Getränke. Ideale Durstlöcher sind Wasser, Mineralwasser und ungezuckerte Kräuter- und Früchtetees.

4) Ein bewusster Umgang mit Zucker fördert die Wahrnehmung des Eigengeschmacks von Lebensmitteln. Kochen Sie selbst, so können Sie über den Zuckergehalt entscheiden.

5) Meiden Sie versteckten Zucker. Ersetzen Sie Weißmehlprodukte durch Vollkornvarianten und werfen Sie einen kritischen Blick auf die Inhaltsstoffe von Milch- bzw. Milchproduktzubereitungen (max. 12g Zucker pro 100g Milchprodukt, einschließlich Milchezucker).

Quelle: Abteilung Gesundheit des Landes OÖ

Zubereitung:

Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Joghurt, Kokosmilch, Zucker, Vanillezucker, Zeste und Saft verrühren.

Gelatine mit 2-3 EL von der Masse erwärmen und unter die restliche Masse mischen, kurz vor dem Stocken das geschlagene Obers unter das Mousse heben.

In Tarioformen füllen und für 2-3 Stunden kalt stellen.

Erdbeeren pürieren.

Auf einem Teller einen schönen Fruchtspiegel anrichten, fertiges Mousse darauf setzen und mit Minze und Pistazien garnieren.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie: 248 kcal, Fett: 11,5g,
Kohlenhydrate: 28,8g, Eiweiß: 6,43g,
Ballaststoffe: 1,53g

Die Schönheit unserer Heimat

Zum Fotowettbewerb der diesjährigen Sonderausstellung haben 38 Hobbyfotografinnen und –fotografen aus Geboltskirchen, Weibern, Rottenbach und Haag ausgewählte Motive aus der engeren Heimat eingereicht. Diese interessanten Blicke durch die Kameralinse werden in der heurigen Sonderausstellung „Die Schönheit unserer Heimat“ präsentiert. Den Besucher erwarten herausragende Aufnahmen unserer Region. Durch den Ausstellungsbesuch hat man die Möglichkeit, an der Wahl der schönsten Fotos mitzuwirken.

Daneben sind die Dauerausstellungen, die Persönlichkeiten der Region und die Miniaturräume zu bewundern.



Ausstellung zum Fotowettbewerb

„Die Schönheit unserer Heimat“

**38 Hobbyfotografinnen und
–fotografen „malen“ unsere
schöne Heimat**

**38 einmalige Motive aus
Geboltskirchen, Weibern,
Rottenbach und Haag**



Wählen Sie das schönste Bild!

Das Museum im Schloss Starhemberg lädt ein

von 1. Mai bis 26. Oktober 2021

an Sonn- und Feiertagen jeweils von 14 bis 16 Uhr

Gruppenführungen jederzeit möglich

(telefonische Anmeldung 0664 95 65 624)

**Besuchen Sie unsere Sonderausstellung 2021, die
Dauerausstellungen mit den Persönlichkeiten der
Region und die Miniaturräume.**

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!



Aufgrund der unsicheren „Coronalage“ gibt's 2021 nur ein kleines Angebot im Musiksommer. Sollten sich spontan weitere Angebote ergeben, bitten wir freundlich die Transparente zu beachten, welche zeitnah aktualisiert werden!

Einstimmung Vatertag – Sa. 12. Juni 2021 ab 19:30 Uhr

**Livemusik (Anita Wiesner & Richter Grimbeek) – (Freiw. Spende)
dazu Spezialitäten & guten Wein.....**

GH Roitinger Gastgarten (bei Schlechtwetter im Saal)

Anmeldung: Steffi Roitinger 0699/1101 6061

*

Grillabende mit Livemusik (Offene Bühne)

Freitage im Juli & August 2021 ab 18:00 Uhr

Wirt in Schwarzgrub – Gastgarten

Anmeldung: Nicole Braumann 0664/4015 999

*

Trachtenfrühschoppen – So. 1. August ab 10:00 Uhr

Feldmesse & ansch. Frühschoppen

Wirt in Schwarzgrub

Anmeldung: Nicole Braumann 0664/4015 999

*

„Italienischer Abend“ – Fr. 3. Sept. 2021 ab 20:00 Uhr

Richter Grimbeek & Thomas Müller (Klavier, Gitarre & Gesang) Freiw. Spende

„Italien von seiner musischen & kulinarischen Seite“

GH Roitinger – Gastgarten (bei Schlechtwetter im Saal)

Anmeldung: Steffi Roitinger 0699/1101 6061

*

Bei den einzelnen Veranstaltungen gelten jeweils die aktuellen Zutrittsregeln!

Info & Organisation: Josef Oberndorfer 0699/1917 3499

Wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen!